

Veröffentlichung: 18.11.2019 13:55

EANS-Adhoc: VIG stellt auf Grund gesetzlicher Änderungen von Vollkonsolidierung der gemeinnützigen Gesellschaften auf Equity-Methode um

Veröffentlichung einer Insiderinformation gemäß Artikel 17 MAR durch euro adhoc mit dem Ziel einer europaweiten Verbreitung. Für den Inhalt ist der Emittent verantwortlich.

kein Stichwort
18.11.2019

Wien -

- * Management bestätigt Ziele für 2019
- * Nettoergebniserwartung und Dividendenpolitik unverändert

Seit September 2016 wurden die mehrheitlich im Eigentum der VIG stehenden gemeinnützigen Wohnbaugesellschaften im Zuge der Vollkonsolidierung in den Konzernabschluss einbezogen. Die zwischenzeitlich geänderte Rechtslage, insbesondere die Novelle des Wohnungsgemeinnützigkeitsgesetzes (WGG-Novelle 2019, BGBl I 85/2019), führte zu weiteren sehr deutlichen Einschränkungen der Eigentümer- und Kontrollrechte. Daher hat der Vorstand in seiner Sitzung vom 18. November 2019 entschieden, dass nicht länger von einer Beherrschung der gemeinnützigen Wohnbaugesellschaften der VIG im Sinne von IFRS auszugehen ist. Folglich werden die gemeinnützigen Gesellschaften der VIG mit Stichtag 31.07.2019 endkonsolidiert und deren bilanzielle Behandlung auf die Equity-Methode gemäß IAS 28 umgestellt. Die nicht den Anteilseignern der VIG zurechenbaren Gewinnanteile der gemeinnützigen Wohnbaugesellschaften sind somit mit Wirkung ab 1. August 2019 nicht mehr im Finanzergebnis und damit auch nicht im Ergebnis vor Steuern enthalten.

Das bedeutet, dass die Immobilien der gemeinnützigen Wohnbaugesellschaften (rd. EUR 3,8 Mrd.), damit verbundene Finanzierungsverbindlichkeiten (rd. EUR 2,7 Mrd.) sowie der im Eigenkapital angeführte Sonderposten "Nicht beherrschende Anteile aus Gemeinnützigen Gesellschaften" (rd. EUR 1,2 Mrd.) in der Konzernbilanz nicht mehr ausgewiesen werden. Diese Änderungen werden in der Ergebnisveröffentlichung zum 1.-3. Quartal 2019 bereits berücksichtigt.

Unverändert von der Umstellung der Konsolidierung bleiben das Konzernergebnis nach Steuern und nicht beherrschenden Anteilen sowie das Ergebnis je Aktie.

Die VIG erwartet für 2019 unverändert einen Gewinn vor Steuern in der Bandbreite von EUR 500 - 520 Mio. inklusive des Ergebnisbeitrags der gemeinnützigen Wohnbaugesellschaften bis zur Endkonsolidierung mit Wirkung 1. August 2019. Ein darüber hinausgehender, angepasster Ausblick wird im Rahmen des Planungsprozesses und auf Basis der positiven Konzernentwicklung erstellt.

Die Dividendenpolitik der VIG wird sich weiterhin am Ergebnis nach Steuern und nicht beherrschenden Anteilen orientieren und sieht unverändert eine Ausschüttungsquote von 30% bis 50% vor.

Folgende Wertpapiere der VIG sind an einem geregelten Markt zum Handel zugelassen:

EMISSIONSBEZEICHNUNG

ISIN

HANDELSSEGMENT

Aktie AT0000908504 Wiener und Prager Börse, Amtlicher
Handel
VIG nachrang. Anleihe 2015 AT0000A1D5E1 Börse Luxemburg, Geregelter Freiverkehr
VIG nachrang. Anleihe 2013 AT0000A12GN0 Wiener Börse, Geregelter Freiverkehr

Rückfragehinweis:

VIENNA INSURANCE GROUP AG
Wiener Versicherung Gruppe
1010 Wien, Schottenring 30

Wolfgang Haas

Leiter Konzernkommunikation & Marketing, Konzernpressesprecher
Tel.: +43(0)50 390-21029
Fax: +43 (0)50 390 99-21029
E-Mail: wolfgang.haas@vig.com

Nina Higatzberger-Schwarz

Leiterin Investor Relations
Tel.: +43 (0)50 390-21920
Fax: +43 (0)50 390 99-21920
E-Mail: nina.higatzberger@vig.com

Ende der Mitteilung

euro adhoc

Emittent: Vienna Insurance Group AG Wiener Versicherung Gruppe
Schottenring 30
A-1010 Wien
Telefon: +43(0)50 390-22000
FAX: +43(0)50 390 99-22000
Email: investor.relations@vig.com
WWW: www.vig.com
ISIN: AT0000908504
Indizes: VÖNIX, WBI, ATX
Börsen: Wien, Prague Stock Exchange
Sprache: Deutsch



Aussendung übermittelt durch euro adhoc
The European Investor Relations Service